

Oktober 2008

Sozialdemo- kratische Partei Worb

Worb in guten Händen
Titel, Seiten 3 und 4

Auftakt Seite 2

Für fairen Handel und gegen
Ausbeutung Seiten 5 und 6

Evi Allemann spricht über
öffentliche Sicherheit Seite 7

Netzwerk & Agenda Seite 8



Worb in guten Händen



Auftakt



Mit frischem Wind

"Wenn du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Menschen zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer."

Antoine de Saint-Exupérys

Liebe Leserin, Lieber Leser

Impressum

SP BEWEGT erscheint vier- bis sechsmal pro Jahr. Redaktion: David Wolf / Jonathan Gimmel.

Interessiert?

Sind Sie am Wirken der SP Worb interessiert? Gerne stellen wir Ihnen das SP BEWEGT regelmässig zu und laden sie zu unseren Veranstaltungen ein. Wir freuen uns auch über Anregungen und Kritik: info@spworb.ch

Täglich rauscht es im medialen Blätterwald: Schlagzeile um Schlagzeile werden uns in Tages- und Gratiszeitungen die Probleme der Gesellschaft vorgeführt. Auch die Liste der offenen Fragen in der Gemeinde Worb ist lang: Verkehrschaos, Hochwasserrisiko, Aussenschulen, Schwimmbad, Eisbahn, Aldi, öffentliche Sicherheit usw. Entsprechend werden alle Probleme analysiert, Konzepte erstellt und Lösungen präsentiert, welche dann wiederum in Leserbriefen oder in der Politik zu Kritik Anlass geben (und selbstverständlich erneut analysiert und überarbeitet werden).

Kann sich so das Zusammenleben in unserer Gemeinde weiterentwickeln? Ist die ewige Suche nach neuen Problemen und Problemchen die richtige Ratgeberein um die wirklichen Bedürfnisse zu ergründen?

Ohne Zukunftswillen lassen sich auch die Fragen der Gegenwart nicht beantwortet. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, die Öffentlichkeit für Zukunftsentwürfe zu begeistern. Mit klarem Kurs vor Augen können wir den tatsächlichen Sorgen begegnen und das Gemeinwesen für alle dauerhaft gestalten. Worb in guten Händen bedeutet auch: Blick über den Tellerrand.

Wir wünschen inspirierende Lektüre
Jonathan Gimmel und Christoph Moser
Präsidium

Worb in guten Händen

Themen und Inhalte

Mit klaren, verständlichen und konkreten Inhalten zeigt die SP Worb, wie sie gemeinsam mit der Bevölkerung die Gemeinde weiter bringt.

Wir sagen Kultur – und meinen:

- Kulturschaffende unterstützen
- Dorfplätze beleben
- Dorffest initiieren
- Freiwilligenarbeit fördern
- Vereine stärken

Wir sagen Natur und Umwelt – und meinen:

- Hochwasserschutz realisieren
- Naherholungsgebiete aufwerten
- Worble renaturieren
- Energiestadt Worb stärken
- Umweltfachstelle schaffen

Wir sagen Integration – und meinen:

- Handeln statt zusehen!
- Altersgerechtes Wohnen ermöglichen
- Kinder- und Jugendförderung stärken
- Integration von Ausländerinnen und Ausländern fördern
- Littering und Vandalismus vorbeugen

Wir sagen Zukunft – und meinen:

- Worb als regionales Zentrum stärken
- Jeden Ortsteil in seiner Funktion unterstützen
- Gemeinschaftsräume schaffen
- Spiel- und Sportplätze sichern
- Unseren ÖV mit Ortsbus ausstatten

Wir sagen Finanzen – und meinen:

- Für die Bevölkerung investieren:
Verkehrssanierung und Hochwasserschutz
Badi und Eisbahn
Schulanlagen
- Der nächsten Generation keinen Schuldenberg hinterlassen

Wir sagen Familien und Bildung – und meinen:

- Kindertagesstätten ausbauen
- Tagesschulen erweitern
- Familien- und Mütterzentrum schaffen
- Kein Abschluss ohne Anschluss:
- Lehrstellen und Arbeitsplätze für Junge



Schwerpunkt

Fortsetzung von Seite 1

Im GGR eingebrachte SP-Anliegen (Auswahl 05-08)

- Für altersgerechtes Wohnen
- Für eine erweiterte Abfallentsorgung
- Für ein Panoramaweg in Rüfenacht
- Für eine Projektstudie Sportzentrum Hofmatt
- Für einen Ortsbus
- Für Hochwasserschutz
- Für bessere Informationen der ausländischen Bevölkerung
- Für eine Gesamtschulkommission
- Für umfassende Blockzeiten
- Für den Sozialzeitausweis
- Für eine Gemeindeentwicklungsstrategie
- Für die Schaffung einer Energiefachstelle
- Für die Stärkung der Bildung
- Für attraktive Sport- und Freizeitanlagen
- Gegen Littering
- Gegen Wildwuchs bei Natelanlagen



Schwerpunkt

Fortsetzung von Seite 3

Worb in guten Händen

Köpfe

Die SP hat für das Gemeindepräsidium, den Gemeinderat und das Parlament die richtigen Köpfe. Sie setzen sich ein für die Anliegen der Bevölkerung: konkret, fundiert und zukunftsweisend. Mit Persönlichkeit, Engagement und Herzblut sorgen sie für den Unterscheid.

Für das Gemeindepräsidium

Jonathan Gimmel, Worb

Für den Gemeinderat

Jonathan Gimmel, Worb (bisher)

Jürg Kaufmann, Rüfenacht (bisher)

Sandra Büchel Wampfler, Worb

Marianne Gadiant, Worb

Christoph Moser, Worb

Erika Unteregger Santschi, Rüfenacht

Fred Wirth, Schlosswil

Für den Grossen Gemeinderat (GGR)

Rebekka Althaus, Worb

Özcan Ates, Rüfenacht

Sandra Büchel Wampfler, Worb

Samuel Burkhalter, Worb

Roland Cetin, Worb

Zoltan Fekete, Worb

Viktor Fröhlich, Rüfenacht

Jonathan Gimmel, Worb

Jürg Kaufmann, Rüfenacht

Alexander Kobel, Rüfenacht

Jürg Krähenbühl, Worb

Marianne Langenegger, Worb

Kathrin Mayer Hodler, Worb

Katrin Moser, Rüfenacht

Feryal Passante-Cetin, Worb

Yasmin Sezer-Cetin, Worb

Erika Unteregger, Rüfenacht

Fred Wirth, Schlosswil

Hannes Wyss, Worb

Ueli Zimmermann, Worb

Sula Anderegg, Worb

Frank Brunner, Worb

Regula Burkhalter, Worb

Tiziano Cavargna, Worb

Guido Federer, Richigen

Binia Fröhlich, Worb

Marianne Gadiant, Worb

Hans Ulrich Joss, Worb

Claudia Kaufmann, Rüfenacht

Samuel Krähenbühl, Worb

Peter Künzler, Worb

Geneviève Le Fort, Rüfenacht

Christoph Moser, Worb

Brigit Ochsenbein, Worb

Anneke Ramseier, Worb

Max Streit, Worb

Franziska Vitale, Rüfenacht

David Wolf, Worb

Heiko Zeh, Rüfenacht

Links

www.spworb.ch

Website SP Worb

www.gimmel.ch

Website für die Kampagne
Gemeindepräsident





Ausstellung "Kehrseite" im Bärenzentrum

Billige Waren für Schweizer Gemeinden – teuer bezahlt von ausgebeuteten Kindern, Jugendlichen, Arbeiterinnen und Arbeitern

Ausstellung für fairen Handel durch die öffentliche Hand

Vier Forderungen

1. Die Gemeinde Worb soll beim Einkauf von Gütern und Dienstleistungen alle Lieferanten und Leistungserbringer gesetzlich und vertraglich darauf verpflichten, bei der Ausführung des Auftrags die Bestimmungen der Internationalen Arbeits-Organisation (IAO) einzuhalten.
2. Die Gemeinde Worb wird aufgefordert, die öffentliche Verwaltung in ihrer Gesamtheit und insbesondere die mit der öffentlichen Beschaffung betrauten Stellen für die sozial, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige Beschaffung zu sensibilisieren.
3. Die Gemeinde Worb soll die Bevölkerung über die geplanten und umgesetzten Massnahmen informieren.
4. Die Gemeinde Worb soll Produkte aus fairem Handel bei gleicher Qualität bevorzugen.

Einladung

Standaktion

Mittwoch

1. Oktober 2008

16.00 bis 19.00 Uhr

Bärenzentrum

Worb

Programm

Ausstellung des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks

Unterschriftensammlung Volkspostulat für fairen Handel durch die Gemeinde Worb

Getränke aus heimischen Quellen

Lernen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten der SP Worb kennen



Hintergrund

Kampagne gegen die Ausbeutung mit Steuergeldern

von Christoph Moser



Die öffentliche Hand vergibt jedes Jahr für 36 Mia Franken Aufträge.

Auf kantonaler und kommunaler Ebene ist einiges zu bewirken: Vom gesamten Auftragsvolumen werden 19% auf Bundesebene, 38% auf Kantonsebene und 43% auf Gemeindeebene vergeben.

Faire Beschaffung muss nicht teuer sein: Bei den meisten Produkten beträgt der Preisunterschied nur wenige Prozent.

Der Markt für fair gehandelte Produkte wächst in Europa jährlich um 20 Prozent.

Links

www.kehrseite.ch
www.sah.ch

Keine Ausbeutung mit unseren Steuergeldern

Wenn Gemeinden billige Produkte aus dem Ausland einkaufen, hat dies oft eine Kehrseite. Viele dieser Waren wurden unter menschenverachtenden Bedingungen hergestellt: ausbeuterische Löhne, 80-Stundenwochen, Arbeitsbedingungen, die die Gesundheit zerstören, Kinderarbeit.

Die Kampagne «Keine Ausbeutung mit unseren Steuergeldern» fordert: Gemeinden und Kantone müssen beim Einkauf von Gütern und Dienstleistungen auf faire Produktionsbedingungen achten.

Gemeinden tragen Verantwortung

Nur wenn eine Nachfrage nach fair produzierten Gütern besteht, werden diese auf dem Markt auch angeboten. Gemeinden und Kantone stehen deshalb in der Verantwortung. Sie können von ihren Lieferanten verlangen, dass sie bei Produkten aus dem Ausland einen Nachweis für faire Produktionsbedingungen erbringen.

Kontrolle ist möglich

Ein solcher Nachweis ist möglich: Für viele Produkte gibt es vertrauenswürdige Labels und Zertifikate. International tätige Firmen können auch eigene Kontrollen durchführen und diese von unabhängigen Organisationen überprüfen lassen.

Für eine sozial nachhaltige Beschaffung müssen als Mindestanforderung die sogenannten Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) und die nationale Gesetzgebung im Produktionsland eingehalten werden.

Die IAO-Kernarbeitsnormen verbieten Zwangs- und Kinderarbeit, garantieren das Recht, sich in Gewerkschaften zu organisieren, fordern Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern und verbieten Diskriminierung in der Arbeitswelt. Diese Kernkonventionen gelten als grundlegende und für alle Staaten verpflichtende Standards.

Die Einhaltung dieser Grundrechte sollte weltweit eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein. Es darf nicht sein, dass wir mit unseren Steuergeldern Produzenten unterstützen, die sich nicht um Menschenrechte scheren und ihre Angestellten ausbeuten.



Einladung

Öffentlicher
Themenanlass

Montag
20. Oktober 2008
20.00 Uhr

Restaurant Löwen
Worb

Öffentliche Sicherheit für alle

mit Nationalrätin Evi Allemann

Für die persönliche Beurteilung der Sicherheit im öffentlichen Raum ist das subjektive Sicherheitsempfinden massgebend. Einige dunkle Ecken im Quartier und einige "Nachtbuben" reichen aus, um Unwohlsein und Angst auszulösen. Die stete Zunahme des Litterings und punktuelle Exzesse mit Gewalt und Vandalismus machen die öffentliche Sicherheit so immer wieder zum Top-Thema.

Die SP stellt sich der Thematik mit einem eigenen Gewalt-Papier. An der Themenveranstaltung mit Evi Allemann sollen die öffentliche Sicherheit grundsätzlich thematisiert und Wege für ein besseres Zusammenleben aufgezeigt werden.

Porträt Evi Allemann

Evi Allemann wurde am 16. Juli 1978 in Bern geboren. Sie besuchte die Schulen in Grossaffoltern und im Spiegel bei Bern und schloss 1998 am neusprachlichen Gymnasium Köniz die Matur mit Hauptfach Russisch ab.

Evi studierte an der Uni Bern Rechtswissenschaften und jobbte nebenbei immer in verschiedenen Betrieben, um sich eine eigene Wohnung und das Studium zu finanzieren. Im Sommer 2003 schloss sie das Studium mit dem Lizentiat ab. Heute widmet sich die Juristin vollzeitlich dem Nationalratsmandat und diversen anderen politischen Projekten.

Quelle: www.eviallemann.ch

Programm

20.00 Uhr
Referat

20.30 Uhr
Diskussion und Umsetzung in der Gemeinde mit Publikum und den Gemeinderäten Jürg Kaufmann und Jonathan Gimmel

Moderation:
Christoph Moser



Netzwerk



Vorstand

- Viktor Fröhlich, Alte Bernstr. 73B, 3075 Rüfenacht, 031 832 07 65 (P), Kommunikation (Webmaster)
- Jonathan Gimmel, Eggasse 42A, 3076 Worb, 031 839 85 65 (P), Co-Präsident und Politische Konzepte
- Jürg Kaufmann, Beitenwilstr. 45, 3075 Vielbringen, 031 839 52 17 (P), Aktionen
- Christoph Moser, Vechigenstrasse 9, 3076 Worb, 031 832 48 41 (P), Co-Präsident
- Regula Burkhalter, Farbstrasse 37, 3076 Worb, 031 839 40 10 (P), Personelles
- Isabel Kölliker, Sonnhaldenweg 4, 3076 Worb, 031 839 06 49 (P), Worber Post und Politische Konzepte
- Jürg Krähenbühl, Bollstrasse 20, 3076 Worb, 031 839 48 50 (P), Netzwerk
- Daniela Wirth, Enggistweg 478, 3082 Schlosswil, 031 711 31 34 (P), Finanzen & Administration
- Fred Wirth, Enggistweg 478, 3082 Schlosswil, 031 711 31 34 (P), Fraktion
- David Wolf, Ballenbühlweg 42, 3076 Worb, 031 922 22 80 (P), Sekretariat

Agenda

- | | |
|-------------------------|---|
| 1. Oktober, 16.00-19.00 | Standaktion Fairer Handel öffentliche Hand, mit SAH, Bärenzentrum, Worb |
| 20. Oktober, 20.00 | Öffentlicher Anlass mit Evi Allemann zum Thema "öffentliche Sicherheit für alle", Rest. Löwen, Worb |
| 26. Oktober, Vormittag | Mini-Slow-Up gemeinsam mit Grünen Worb |
| 06. November, Abend | Wahlfest der Worber Post, Bärensaal, Worb |
| 12. November, 20.00 | Parteiversammlung |
| 30. November, ab 16.00 | Wahlfest der SP Worb im Rest. Brauerei, Worb mit Spaghettata ab 18.00 Uhr* |
| 21. Dezember, ab 14.00 | SP-Wahl-Fondue in der Haushaltungsschule Worb* |

* Details im nächsten SP BEWEGT